

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg
Februar 2019



**Sperrfrist:
01.03.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	Februar 2019
Erstellungsdatum:	26.02.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

Februar 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	17
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Land Baden-Württemberg
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	375.640	373.115	374.489	2.525	0,7	-19.972	-5,0	-5,7	-5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	196.644	201.139	185.480	-4.495	-2,2	-11.132	-5,4	-5,2	-5,4
55,8% Männer	109.651	111.570	101.615	-1.919	-1,7	-4.856	-4,2	-4,1	-4,1
44,2% Frauen	86.993	89.569	83.865	-2.576	-2,9	-6.275	-6,7	-6,5	-6,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	17.086	16.831	15.474	255	1,5	-1.257	-6,9	-4,3	-4,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.799	2.822	2.743	-23	-0,8	-196	-6,5	-2,4	-2,5
35,4% 50 Jahre und älter	69.533	71.412	66.126	-1.879	-2,6	-3.081	-4,2	-4,0	-4,4
23,4% dar. 55 Jahre und älter	46.103	47.198	43.916	-1.095	-2,3	-1.028	-2,2	-1,9	-2,3
25,9% Langzeitarbeitslose	51.001	52.516	50.631	-1.515	-2,9	-7.036	-12,1	-11,5	-12,6
7,1% Schwerbehinderte Menschen	13.900	14.306	13.641	-406	-2,8	-657	-4,5	-3,6	-4,3
34,8% Ausländer	68.337	69.062	63.154	-725	-1,0	-1.663	-2,4	-3,2	-3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	59.978	65.206	56.036	-5.228	-8,0	-3.270	-5,2	0,4	2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	23.442	33.162	22.970	-9.720	-29,3	388	1,7	0,3	8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.302	12.846	13.168	2.456	19,1	-1.072	-6,5	2,9	-1,0
seit Jahresbeginn	125.184	65.206	710.178	x	x	-3.000	-2,3	0,4	-4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	64.432	49.506	55.476	14.926	30,1	-3.117	-4,6	1,5	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	19.651	15.908	15.922	3.743	23,5	-1.174	-5,6	0,6	-2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.593	10.545	13.328	5.048	47,9	-946	-5,7	11,6	-2,7
seit Jahresbeginn	113.938	49.506	720.193	x	x	-2.366	-2,0	1,5	-5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,0	x	x	x	3,4	3,5	3,2
dar. Männer	3,4	3,4	3,1	x	x	x	3,5	3,6	3,3
Frauen	3,0	3,1	2,9	x	x	x	3,2	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,6	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,3	x	x	x	3,7	3,8	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,7	x	x	x	4,1	4,2	3,9
Ausländer	7,5	7,6	7,0	x	x	x	8,1	8,3	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,3	x	x	x	3,8	3,8	3,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	231.502	233.811	219.527	-2.309	-1,0	-10.257	-4,2	-4,2	-4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	279.069	278.437	267.563	632	0,2	-15.632	-5,3	-6,1	-5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	281.153	280.523	269.655	630	0,2	-15.703	-5,3	-6,0	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	4,3	x	x	x	4,8	4,8	4,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	90.914	90.222	80.646	692	0,8	2.228	2,5	0,7	0,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	306.606	305.377	302.999	1.230	0,4	-19.313	-5,9	-6,0	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	131.196	130.823	129.984	373	0,3	-3.615	-2,7	-2,5	-3,2
Bedarfsgemeinschaften	228.578	228.121	226.910	457	0,2	-15.167	-6,2	-6,2	-6,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	34.162	23.561	26.781	10.601	45,0	-1.093	-3,1	1,7	-3,2
Zugang seit Jahresbeginn	57.723	23.561	353.047	x	x	-705	-1,2	1,7	-0,6
Bestand	110.330	105.675	108.855	4.655	4,4	2.161	2,0	1,4	2,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Land Baden-Württemberg
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	167.729	165.449	166.037	2.280	1,4	-741	-0,4	-1,9	-2,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	97.039	99.603	87.624	-2.564	-2,6	-790	-0,8	-1,0	-0,7	
56,7% Männer	55.030	56.219	48.568	-1.189	-2,1	219	0,4	0,3	1,1	
43,3% Frauen	42.009	43.384	39.056	-1.375	-3,2	-1.008	-2,3	-2,6	-2,9	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.067	9.788	8.603	279	2,9	-184	-1,8	1,1	0,2	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.161	1.105	1.002	56	5,1	-38	-3,2	-0,5	-0,9	
39,7% 50 Jahre und älter	38.571	39.476	35.312	-905	-2,3	-211	-0,5	-1,0	-1,0	
29,1% dar. 55 Jahre und älter	28.196	28.784	26.174	-588	-2,0	186	0,7	0,5	0,4	
8,9% Langzeitarbeitslose	8.670	8.962	8.236	-292	-3,3	-776	-8,2	-8,5	-10,0	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	7.496	7.608	7.191	-112	-1,5	-53	-0,7	-1,7	-1,8	
27,8% Ausländer	26.953	27.380	23.121	-427	-1,6	1.574	6,2	4,0	4,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	34.468	41.318	31.632	-6.850	-16,6	-812	-2,3	2,3	5,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	19.313	28.810	18.951	-9.497	-33,0	516	2,7	0,5	8,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.487	5.493	5.805	1.994	36,3	-536	-6,7	12,8	3,8	
seit Jahresbeginn	75.786	41.318	407.192	x	x	125	0,2	2,3	-3,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	36.070	28.632	29.514	7.438	26,0	-997	-2,7	5,0	0,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	15.440	12.705	11.746	2.735	21,5	-758	-4,7	3,6	-3,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.241	4.940	5.774	2.301	46,6	72	1,0	22,4	4,6	
seit Jahresbeginn	64.702	28.632	398.220	x	x	365	0,6	5,0	-5,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,4	
dar. Männer	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,5	
Frauen	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,2	x	x	x	1,5	1,4	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,3	
Ausländer	3,0	3,0	2,5	x	x	x	2,9	3,0	2,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	102.459	104.171	92.314	-1.712	-1,6	-483	-0,5	-0,8	-1,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	119.134	119.500	108.296	-366	-0,3	273	0,2	-1,1	-1,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	121.155	121.520	110.312	-365	-0,3	210	0,2	-1,2	-1,3	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,8	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	90.914	90.222	80.646	692	0,8	2.228	2,5	0,7	0,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 und Februar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Land Baden-Württemberg
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	207.911	207.666	208.452	245	0,1	-19.231	-8,5	-8,6	-8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	99.605	101.536	97.856	-1.931	-1,9	-10.342	-9,4	-9,0	-9,1
54,8% Männer	54.621	55.351	53.047	-730	-1,3	-5.075	-8,5	-8,3	-8,5
45,2% Frauen	44.984	46.185	44.809	-1.201	-2,6	-5.267	-10,5	-9,9	-9,9
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	7.019	7.043	6.871	-24	-0,3	-1.073	-13,3	-10,9	-9,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.638	1.717	1.741	-79	-4,6	-158	-8,8	-3,6	-3,3
31,1% 50 Jahre und älter	30.962	31.936	30.814	-974	-3,0	-2.870	-8,5	-7,5	-8,1
18,0% dar. 55 Jahre und älter	17.907	18.414	17.742	-507	-2,8	-1.214	-6,3	-5,4	-5,9
42,5% Langzeitarbeitslose	42.331	43.554	42.395	-1.223	-2,8	-6.260	-12,9	-12,2	-13,0
6,4% Schwerbehinderte Menschen	6.404	6.698	6.450	-294	-4,4	-604	-8,6	-5,6	-6,9
41,5% Ausländer	41.384	41.682	40.033	-298	-0,7	-3.237	-7,3	-7,4	-6,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.510	23.888	24.404	1.622	6,8	-2.458	-8,8	-2,7	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.129	4.352	4.019	-223	-5,1	-128	-3,0	-1,1	4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.815	7.353	7.363	462	6,3	-536	-6,4	-3,5	-4,4
seit Jahresbeginn	49.398	23.888	302.986	x	x	-3.125	-5,9	-2,7	-5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	28.362	20.874	25.962	7.488	35,9	-2.120	-7,0	-2,8	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	4.211	3.203	4.176	1.008	31,5	-416	-9,0	-9,5	-0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.352	5.605	7.554	2.747	49,0	-1.018	-10,9	3,5	-7,7
seit Jahresbeginn	49.236	20.874	321.973	x	x	-2.731	-5,3	-2,8	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	4,6	4,6	4,4	x	x	x	5,2	5,2	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	129.043	129.641	127.214	-598	-0,5	-9.774	-7,0	-6,8	-6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	159.934	158.937	159.267	997	0,6	-15.906	-9,0	-9,5	-8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	159.998	159.002	159.343	996	0,6	-15.913	-9,0	-9,5	-8,8
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	306.606	305.377	302.999	1.230	0,4	-19.313	-5,9	-6,0	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	131.196	130.823	129.984	373	0,3	-3.615	-2,7	-2,5	-3,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	228.578	228.121	226.910	457	0,2	-15.167	-6,2	-6,2	-6,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 bis Februar 2019.

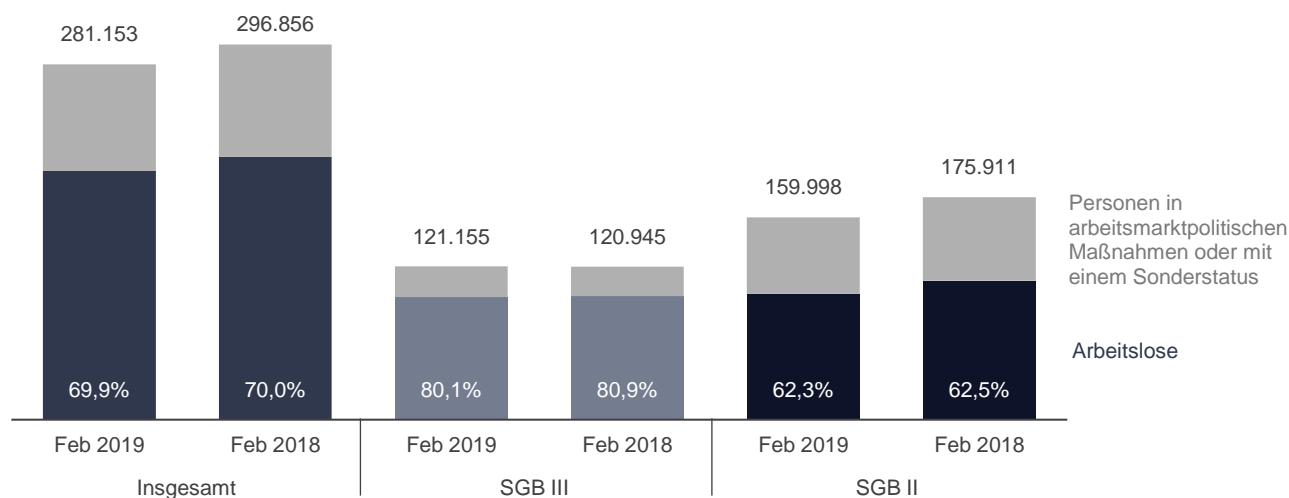
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Baden-Württemberg

Februar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	196.644	201.139	-4.495	-2,2	-11.132	-5,4	-5,2	-5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	34.858	32.672	2.186	6,7	875	2,6	2,3	0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20.182	18.023	2.159	12,0	425	2,2	0,8	-2,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14.676	14.649	27	0,2	450	3,2	4,1	4,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	231.502	233.811	-2.309	-1,0	-10.257	-4,2	-4,2	-4,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	47.567	44.626	2.941	6,6	-5.375	-10,2	-14,7	-11,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	14.891	14.709	182	1,2	583	4,1	3,7	1,0
Arbeitsgelegenheiten	3.422	3.293	129	3,9	-207	-5,7	-5,5	-7,0
Fremdförderung	19.466	19.668	-202	-1,0	-6.481	-25,0	-25,1	-22,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	678	680	-2	-0,3	173	34,3	45,6	69,4
Beschäftigungszuschuss	145	149	-4	-2,7	-36	-19,9	-14,9	-18,9
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-556	-100,0	-100,0	-10,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	8.787	6.040	2.747	45,5	971	12,4	-16,5	-4,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	279.069	278.437	632	0,2	-15.632	-5,3	-6,1	-5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.084	2.086	-2	-0,1	-71	-3,3	-3,3	-1,5
Gründungszuschuss	2.020	2.021	-1	-0,0	-64	-3,1	-3,0	-1,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	64	65	-1	-1,5	-7	-9,9	-12,2	11,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	281.153	280.523	630	0,2	-15.703	-5,3	-6,0	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	x	x	x	4,8	4,8	4,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,9	71,7	x	x	x	70,0	71,0	68,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

Februar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Jan 2018	Dez 2017	
						in %		in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	97.039	99.603	-2.564	-2,6	-790	-0,8	-1,0	-0,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.420	4.568	852	18,7	307	6,0	2,3	-5,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.419	4.567	852	18,7	307	6,0	2,3	-5,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	102.459	104.171	-1.712	-1,6	-483	-0,5	-0,8	-1,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	16.675	15.329	1.346	8,8	756	4,7	-3,3	-2,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	11.061	10.911	150	1,4	546	5,2	4,2	2,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	2.056	2.060	-4	-0,2	-333	-13,9	-19,4	-22,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	3.558	2.358	1.200	50,9	543	18,0	-16,6	-2,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	119.134	119.500	-366	-0,3	273	0,2	-1,1	-1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.020	2.021	-1	-0,0	-64	-3,1	-3,0	-1,9	
Gründungszuschuss	2.020	2.021	-1	-0,0	-64	-3,1	-3,0	-1,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	121.155	121.520	-365	-0,3	210	0,2	-1,2	-1,3	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	82,0	x	x	x	80,9	81,8	79,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	99.605	101.536	-1.931	-1,9	-10.342	-9,4	-9,0	-9,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29.438	28.105	1.333	4,7	568	2,0	2,3	1,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	14.763	13.457	1.306	9,7	118	0,8	0,3	-1,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14.675	14.648	27	0,2	450	3,2	4,1	4,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	129.043	129.641	-598	-0,5	-9.774	-7,0	-6,8	-6,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	30.891	29.297	1.594	5,4	-6.132	-16,6	-19,7	-15,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.829	3.798	31	0,8	36	0,9	2,5	-2,2	
Arbeitsgelegenheiten	3.422	3.293	129	3,9	-207	-5,7	-5,5	-7,0	
Fremdförderung	17.410	17.608	-198	-1,1	-6.148	-26,1	-25,7	-22,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	678	680	-2	-0,3	173	34,3	45,6	69,4	
Beschäftigungszuschuss	145	149	-4	-2,7	-36	-19,9	-14,9	-18,9	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-556	-100,0	-100,0	-10,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	5.229	3.682	1.547	42,0	428	8,9	-16,5	-6,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	159.934	158.937	997	0,6	-15.906	-9,0	-9,5	-8,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	65	-1	-1,5	-7	-9,9	-12,2	11,6	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	64	65	-1	-1,5	-7	-9,9	-12,2	11,6	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	159.998	159.002	996	0,6	-15.913	-9,0	-9,5	-8,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,3	63,9	x	x	x	62,5	63,5	61,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

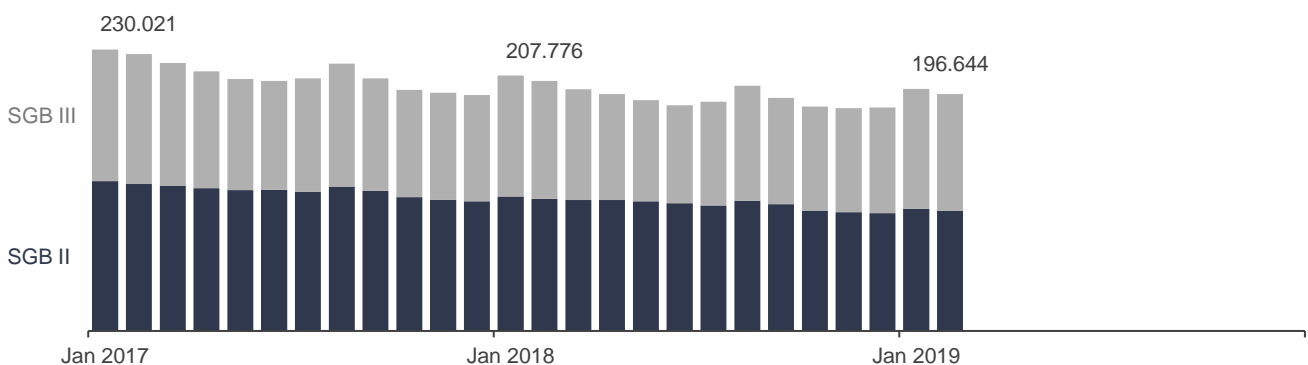
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg
Februar 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 4.495 auf 196.644 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 11.132 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 97.039, das sind 2.564 weniger als im Vormonat und 790 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 99.605 Arbeitslose, das ist ein Minus von 1.931 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2018 waren es 10.342 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	196.644	-4.495	-2,2	-11.132	-5,4	3,2	3,3	3,4
Männer	109.651	-1.919	-1,7	-4.856	-4,2	3,4	3,4	3,5
Frauen	86.993	-2.576	-2,9	-6.275	-6,7	3,0	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	17.086	255	1,5	-1.257	-6,9	2,4	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2.799	-23	-0,8	-196	-6,5	1,3	1,3	1,4
50 Jahre und älter	69.533	-1.879	-2,6	-3.081	-4,2	3,4	3,5	3,7
55 Jahre und älter	46.103	-1.095	-2,3	-1.028	-2,2	3,8	3,9	4,1
Deutsche	127.932	-3.784	-2,9	-9.475	-6,9	2,4	2,5	2,6
Ausländer	68.337	-725	-1,0	-1.663	-2,4	7,5	7,6	8,1
Rechtskreis SGB III	97.039	-2.564	-2,6	-790	-0,8	1,6	1,6	1,6
Männer	55.030	-1.189	-2,1	219	0,4	1,7	1,7	1,7
Frauen	42.009	-1.375	-3,2	-1.008	-2,3	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	10.067	279	2,9	-184	-1,8	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1.161	56	5,1	-38	-3,2	0,5	0,5	0,6
50 Jahre und älter	38.571	-905	-2,3	-211	-0,5	1,9	1,9	2,0
55 Jahre und älter	28.196	-588	-2,0	186	0,7	2,3	2,4	2,4
Deutsche	70.034	-2.135	-3,0	-2.366	-3,3	1,3	1,4	1,4
Ausländer	26.953	-427	-1,6	1.574	6,2	3,0	3,0	2,9
Rechtskreis SGB II	99.605	-1.931	-1,9	-10.342	-9,4	1,6	1,6	1,8
Männer	54.621	-730	-1,3	-5.075	-8,5	1,7	1,7	1,8
Frauen	44.984	-1.201	-2,6	-5.267	-10,5	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	7.019	-24	-0,3	-1.073	-13,3	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1.638	-79	-4,6	-158	-8,8	0,8	0,8	0,8
50 Jahre und älter	30.962	-974	-3,0	-2.870	-8,5	1,5	1,6	1,7
55 Jahre und älter	17.907	-507	-2,8	-1.214	-6,3	1,5	1,6	1,7
Deutsche	57.898	-1.649	-2,8	-7.109	-10,9	1,1	1,1	1,2
Ausländer	41.384	-298	-0,7	-3.237	-7,3	4,6	4,6	5,2

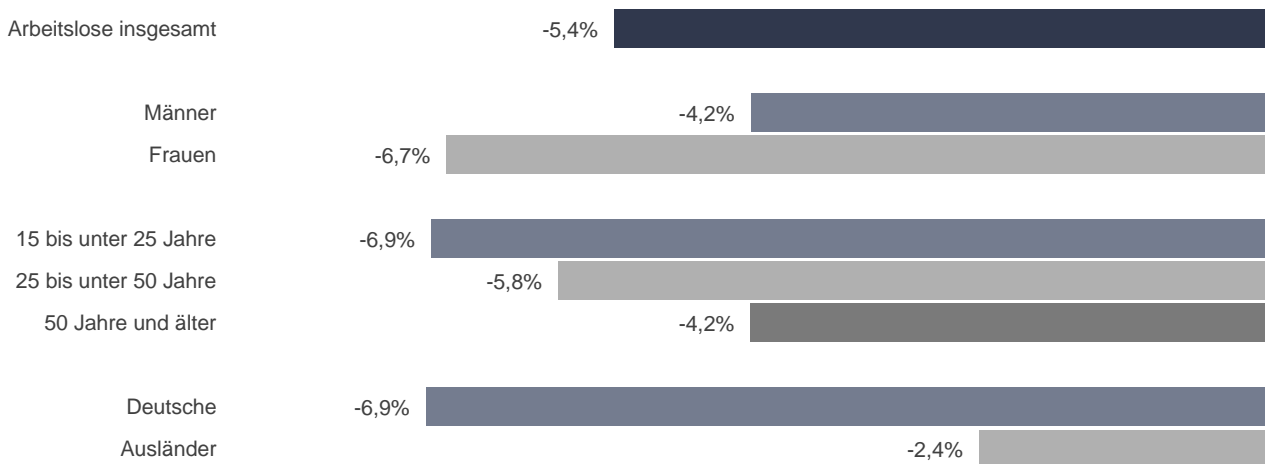
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

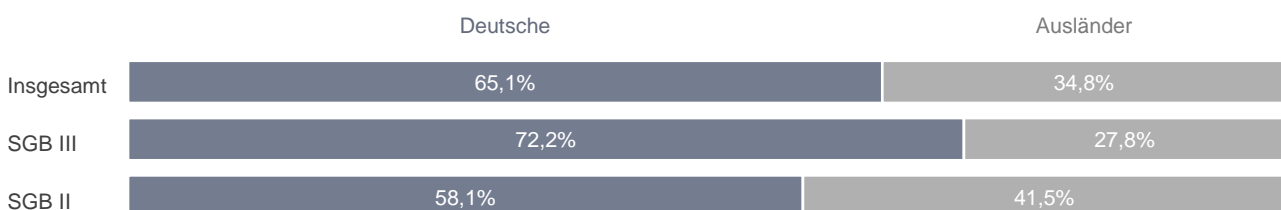
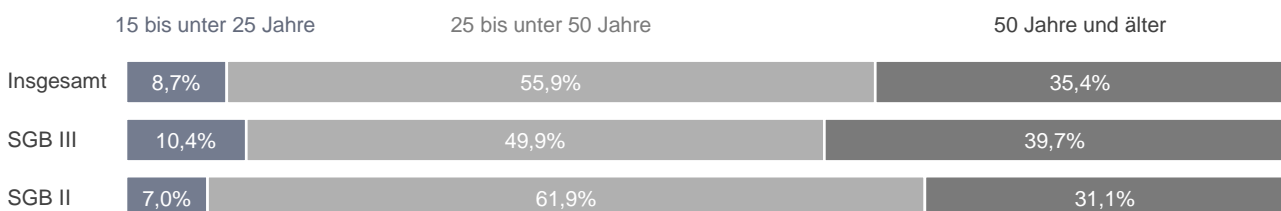
Land Baden-Württemberg
Februar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –7% bei Deutschen bis –2% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



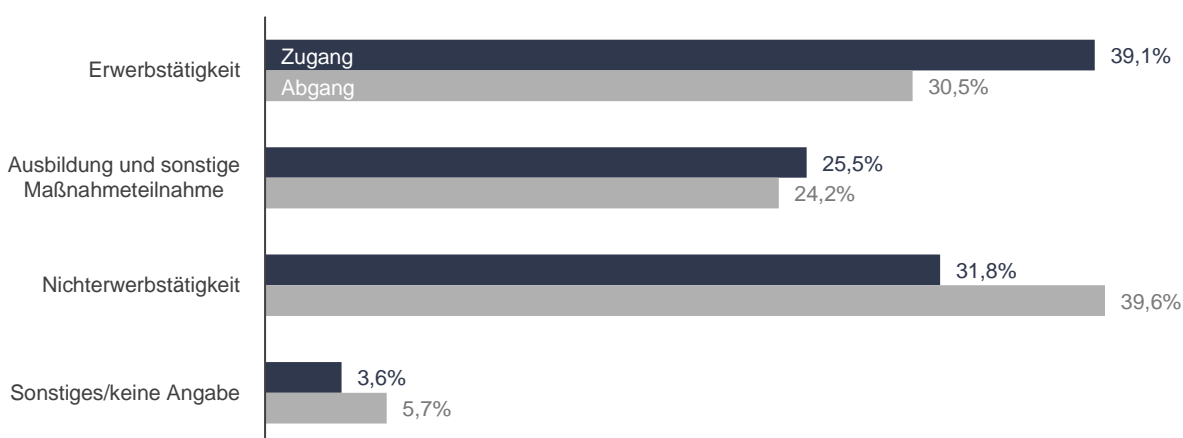
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Land Baden-Württemberg

Februar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 59.978 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 3.270 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 64.432 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3.117 weniger als im Februar 2018. Seit Jahresbeginn gab es 125.184 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.000 Meldungen. Dem gegenüber stehen 113.938 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.366 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 23.442 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 388 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 19.651 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 1.174 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	59.978	-5.228	-8,0	-3.270	-5,2	125.184	-3.000	-2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	23.442	-9.720	-29,3	388	1,7	56.604	485	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	22.398	-9.381	-29,5	452	2,1	54.177	511	1,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	357	-317	-47,0	-21	-5,6	1.031	43	4,4
Selbständigkeit	606	-29	-4,6	-55	-8,3	1.241	-65	-5,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	15.302	2.456	19,1	-1.072	-6,5	28.148	-716	-2,5
Nichterwerbstätigkeit	19.074	1.615	9,3	-2.310	-10,8	36.533	-2.163	-5,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	13.270	1.108	9,1	-2.076	-13,5	25.432	-1.728	-6,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	5.302	415	8,5	-209	-3,8	10.189	-418	-3,9
Sonstiges/keine Angabe	2.160	421	24,2	-276	-11,3	3.899	-606	-13,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	64.432	14.926	30,1	-3.117	-4,6	113.938	-2.366	-2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	19.651	3.743	23,5	-1.174	-5,6	35.559	-1.074	-2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	18.226	3.489	23,7	-1.122	-5,8	32.963	-1.132	-3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	501	234	87,6	-24	-4,6	768	-24	-3,0
Selbständigkeit	870	33	3,9	-28	-3,1	1.707	64	3,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	15.593	5.048	47,9	-946	-5,7	26.138	148	0,6
Nichterwerbstätigkeit	25.494	5.630	28,3	-722	-2,8	45.358	-1.025	-2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	17.554	5.130	41,3	-348	-1,9	29.978	-434	-1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	6.409	351	5,8	-257	-3,9	12.467	-353	-2,8
Sonstiges/keine Angabe	3.694	505	15,8	-275	-6,9	6.883	-415	-5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

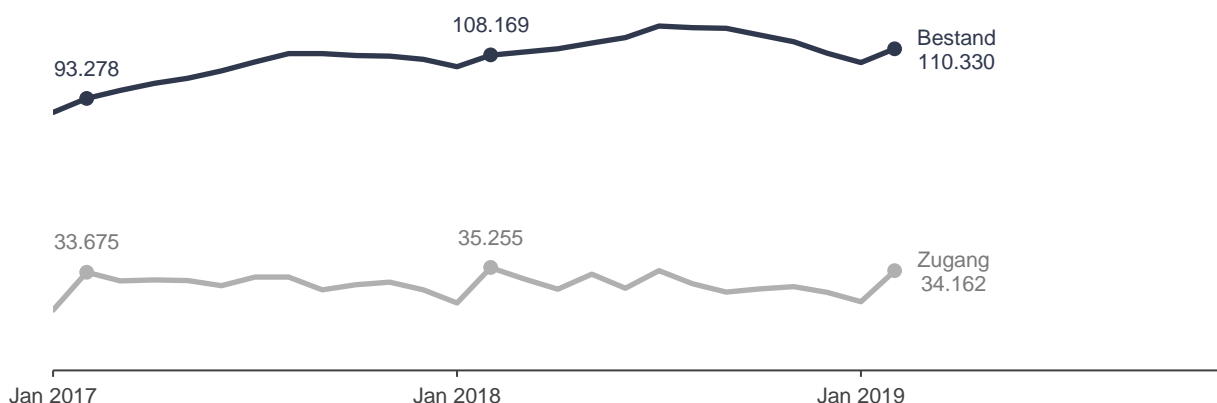
Gemeldete Arbeitsstellen

Land Baden-Württemberg

Februar 2019

Im Land Baden-Württemberg waren im Februar 110.330 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 4.655 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.161 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 34.162 neue Arbeitsstellen, das waren 1.093 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 57.723 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 705 oder 1%. Zudem wurden im Februar 29.518 Arbeitsstellen abgemeldet, 1.167 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 56.101 Stellenabgänge (+37).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	34.162	10.601	45,0	-1.093	-3,1	57.723	-705	-1,2
dar. sofort zu besetzen	25.743	8.606	50,2	-1.630	-6,0	42.880	-1.419	-3,2
sozialversicherungspflichtig	33.358	10.358	45,0	-1.046	-3,0	56.358	-703	-1,2
dar. sofort zu besetzen	25.091	8.390	50,2	-1.616	-6,1	41.792	-1.442	-3,3
Bestand	110.330	4.655	4,4	2.161	2,0	108.003	1.796	1,7
dar. sofort zu besetzen	104.262	3.362	3,3	2.210	2,2	102.581	2.159	2,1
sozialversicherungspflichtig	107.549	4.658	4,5	2.411	2,3	105.220	2.039	2,0
dar. sofort zu besetzen	101.624	3.376	3,4	2.445	2,5	99.936	2.404	2,5
Abgang	29.518	2.935	11,0	-1.167	-3,8	56.101	37	0,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	28.721	2.901	11,2	-1.104	-3,7	54.541	-108	-0,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

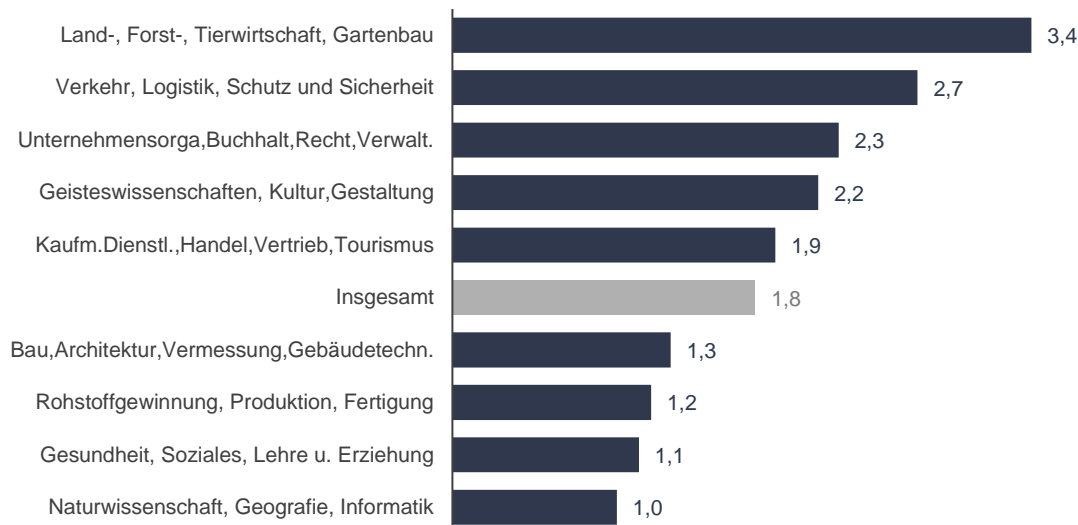
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg
Februar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2019 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	196.644	100	-4.495	-2,2	-11.132	-5,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	4.233	2,2	-50	-1,2	-265	-5,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	44.244	22,5	-727	-1,6	-989	-2,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	10.833	5,5	-181	-1,6	-1.313	-10,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.443	2,3	-90	-2,0	-159	-3,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	48.239	24,5	-988	-2,0	-2.811	-5,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	28.553	14,5	-420	-1,4	-2.338	-7,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	20.043	10,2	-682	-3,3	-1.370	-6,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	16.462	8,4	-740	-4,3	-603	-3,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3.777	1,9	-151	-3,8	-201	-5,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	15.798	8,0	-475	-2,9	-1.093	-6,5
Gemeldete Arbeitsstellen	110.330	100	4.655	4,4	2.161	2,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.242	1,1	135	12,2	125	11,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	37.845	34,3	1.891	5,3	-377	-1,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	8.437	7,6	594	7,6	530	6,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.592	4,2	186	4,2	347	8,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	17.620	16,0	133	0,8	192	1,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	15.025	13,6	401	2,7	-40	-0,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	8.818	8,0	694	8,5	701	8,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	14.996	13,6	610	4,2	682	4,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.754	1,6	11	0,6	2	0,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

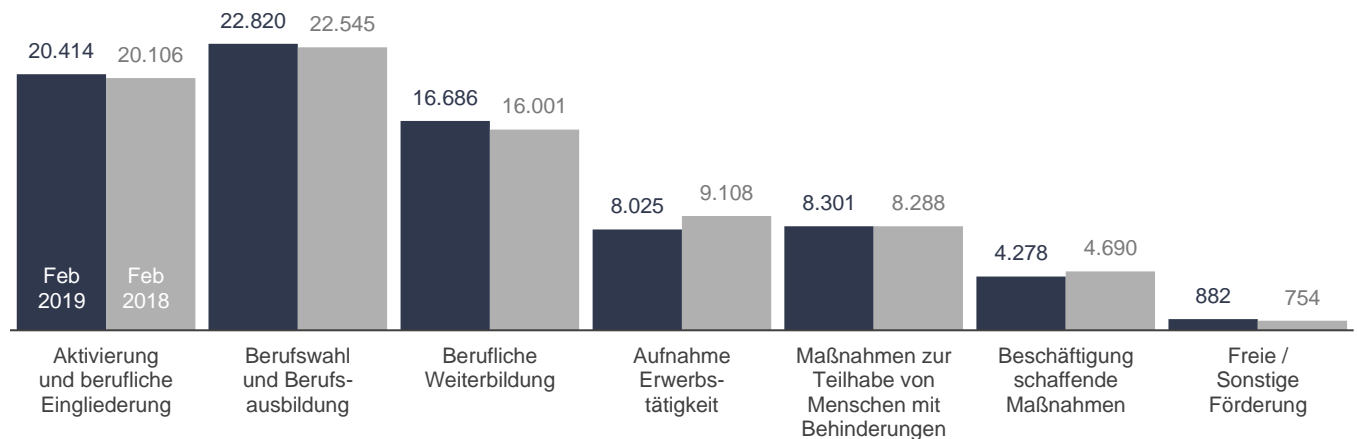
Land Baden-Württemberg

Februar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	18.180	4.499	32,9	-347	-1,9	31.861	229	0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	1.555	615	65,4	299	23,8	2.495	296	13,5
Berufliche Weiterbildung	2.887	861	42,5	215	8,0	4.913	835	20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.265	89	7,6	-186	-12,8	2.441	-282	-10,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	466	184	65,2	-34	-6,8	748	-14	-1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.001	-1.186	-54,2	13	1,3	3.188	-47	-1,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	110	-117	-51,5	-69	-38,5	337	-522	-60,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20.414	2.172	11,9	308	1,5	19.328	183	1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	22.820	418	1,9	275	1,2	22.611	-22	-0,1
Berufliche Weiterbildung	16.686	182	1,1	685	4,3	16.595	659	4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8.025	97	1,2	-1.083	-11,9	7.977	-1.099	-12,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8.301	-19	-0,2	13	0,2	8.311	-47	-0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.278	218	5,4	-412	-8,8	4.169	-426	-9,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	882	15	1,7	128	17,0	875	122	16,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	10.766	-18	-0,2	-329	-3,0	21.550	731	3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	1.475	716	94,3	37	2,6	2.234	-57	-2,5
Berufliche Weiterbildung	2.746	499	22,2	248	9,9	4.993	509	11,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.250	-343	-21,5	-239	-16,1	2.843	-395	-12,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	494	120	32,1	-33	-6,3	868	-115	-11,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	773	-2.041	-72,5	-31	-3,9	3.587	284	8,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	54	-315	-85,4	-57	-51,4	423	16	3,9

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Land Baden-Württemberg

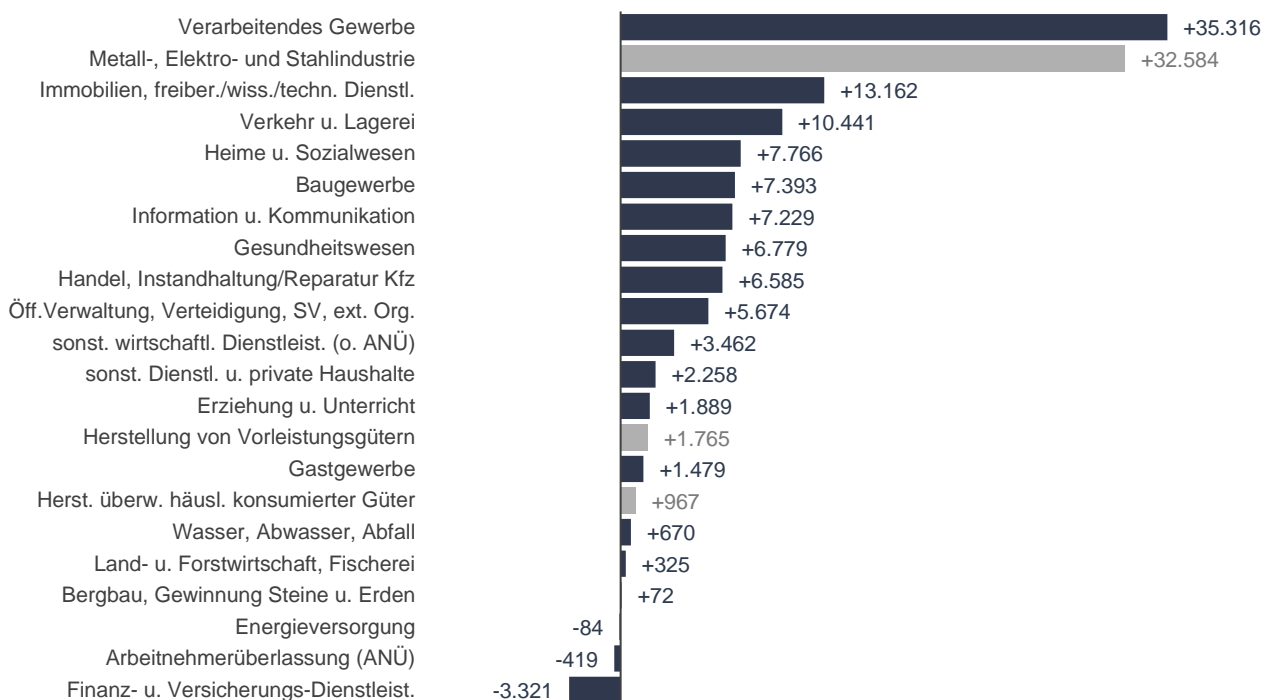
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.673.437. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 106.698 oder 2,3%, nach +110.286 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+35.316 oder +2,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-3.321 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.673.437	4.645.548	4.638.717	4.640.340	4.566.739	106.698	2,3
55,0% Männer	2.570.411	2.549.398	2.543.886	2.550.283	2.507.110	63.301	2,5
45,0% Frauen	2.103.026	2.096.150	2.094.831	2.090.057	2.059.629	43.397	2,1
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	504.655	512.489	528.831	536.125	495.489	9.166	1,8
69,2% 25 bis unter 55 Jahre	3.236.082	3.219.392	3.209.247	3.214.827	3.196.471	39.611	1,2
19,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	896.009	878.247	865.409	855.855	841.457	54.552	6,5
74,2% Vollzeit	3.468.108	3.451.943	3.450.189	3.462.642	3.400.011	68.097	2,0
25,8% Teilzeit	1.205.329	1.193.605	1.188.528	1.177.698	1.166.727	38.602	3,3
84,0% Deutsche	3.927.620	3.922.272	3.932.289	3.935.086	3.883.878	43.742	1,1
15,9% Ausländer	744.227	721.708	704.873	703.699	681.278	62.949	9,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

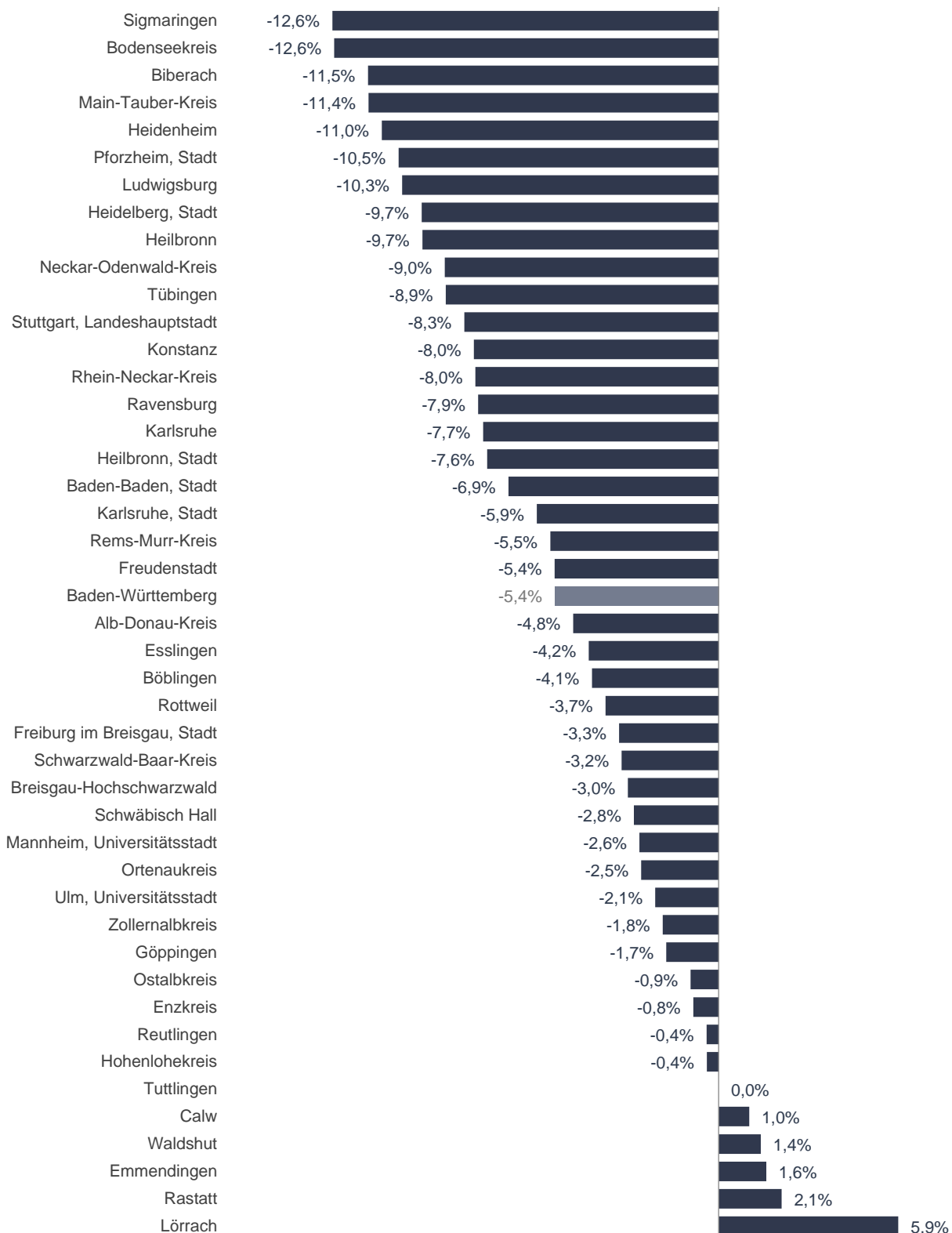
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

Land Baden-Württemberg
Februar 2019

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Sigmaringen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 13%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Lörrach mit einer Zunahme von 6%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat

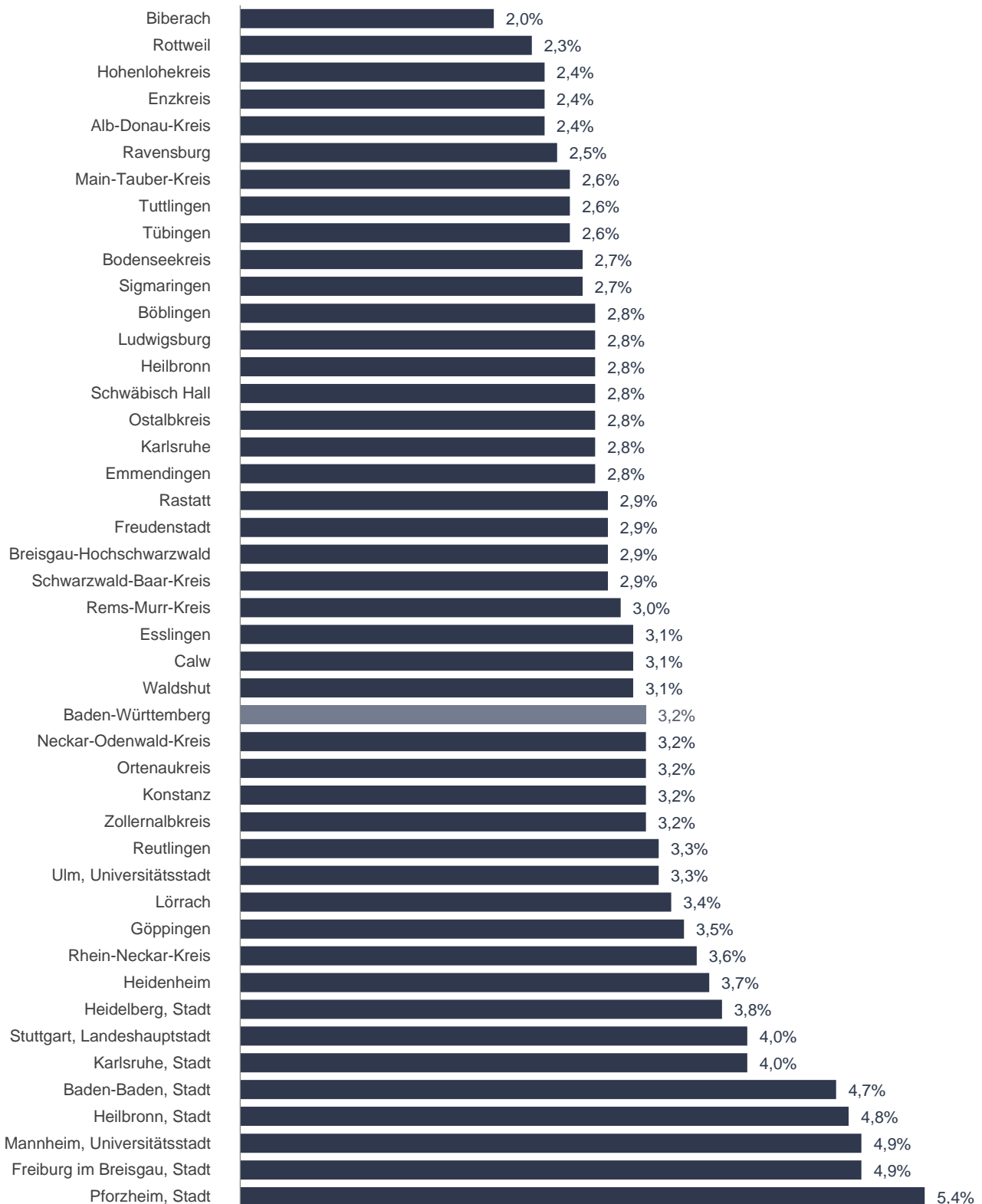


Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg
Februar 2019

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Die Spanne der Quoten reichte im Februar von 2,0% in Biberach bis 5,4% in Pforzheim, Stadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Land aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	227.856	-16.088	-6,6
davon			
mit 1 Person	124.251	-9.812	-7,3
mit 2 Personen	42.665	-3.264	-7,1
mit 3 Personen	26.420	-2.252	-7,9
mit 4 Personen	17.783	-957	-5,1
mit 5 und mehr Personen	16.737	197	1,2
darunter			
Single-BG	124.127	-9.790	-7,3
Alleinerziehende-BG	44.154	-2.644	-5,6
Partner-BG ohne Kinder	18.073	-1.475	-7,5
Partner-BG mit Kindern	37.476	-1.923	-4,9
nicht zuordenbare BG	4.012	-257	-6,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	81.890	-4.588	-5,3
davon: mit 1 Kind	36.649	-3.211	-8,1
mit 2 Kindern	25.913	-1.523	-5,6
mit 3 und mehr Kindern	19.328	146	0,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	454.698	-25.398	-5,3
darunter			
Männer	226.395	-14.576	-6,0
Frauen	228.288	-10.828	-4,5
Leistungsberechtigte (LB)	437.026	-25.474	-5,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	433.899	-25.702	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	304.149	-21.005	-6,5
darunter			
Männer	147.244	-12.208	-7,7
Frauen	156.900	-8.797	-5,3
davon			
unter 25 Jahre	55.256	-5.942	-9,7
25 bis unter 55 Jahre	194.903	-14.850	-7,1
55 Jahre und älter	53.990	-213	-0,4
darunter			
Deutsche	162.381	-13.021	-7,4
Ausländer	140.639	-8.003	-5,4
darunter			
Alleinerziehende	43.825	-2.564	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	129.750	-4.697	-3,5
darunter			
unter 3 Jahre	28.584	-983	-3,3
3 bis unter 6 Jahre	26.878	-444	-1,6
6 bis unter 15 Jahre	71.415	-3.160	-4,2
über 15 Jahre	2.873	-110	-3,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	3.127	228	7,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	17.672	76	0,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	9.222	-286	-3,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	8.450	362	4,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

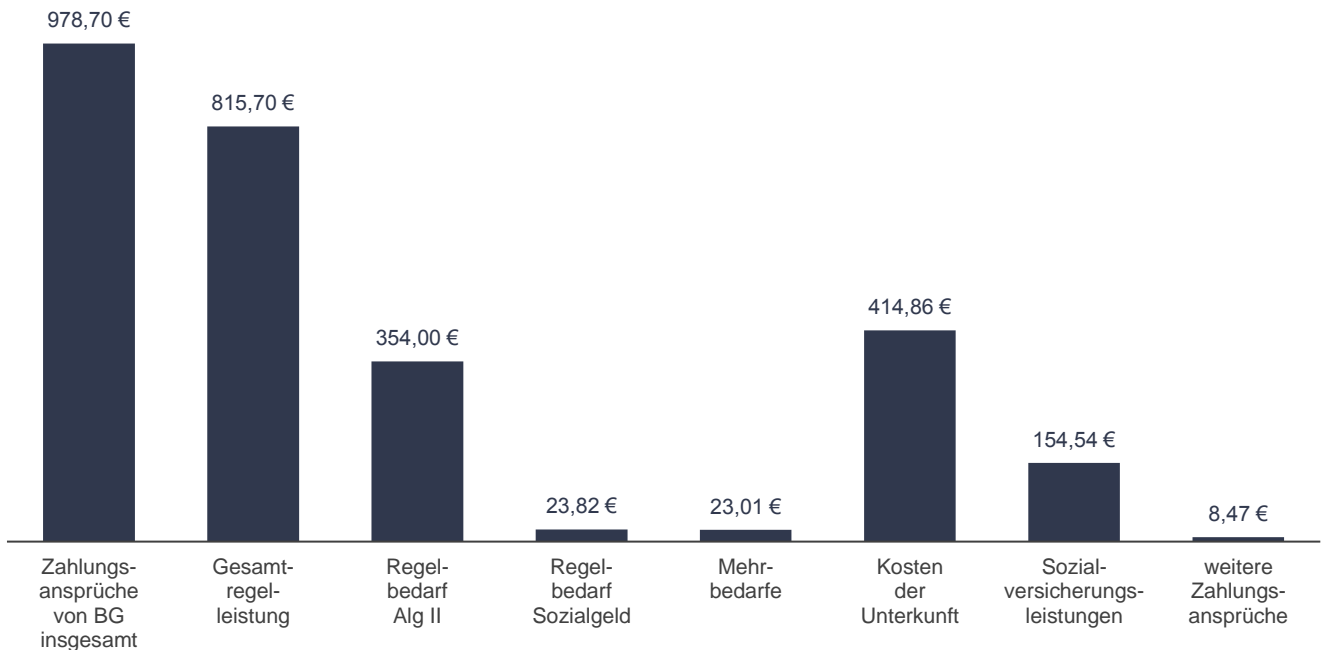
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	223.003.683	979	227.856	979
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	185.861.120	816	227.280	818
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	80.660.694	354	199.091	405
Regelbedarf Sozialgeld	5.428.452	24	35.679	152
Mehrbedarfe	5.243.149	23	61.267	86
Kosten der Unterkunft	94.528.825	415	214.266	441
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	92.979.495	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	35.213.366	155	225.737	156
weitere Zahlungsansprüche	1.929.197	8	-	-
sonstige Leistungen	1.477.914	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	411.792	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	23.043	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	16.449	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.